B-W-19 Jascha Rihm

Tagesordnungspunkt: 0.B-W Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder



Liebe Alle,

die AfD ist bei den Landtagswahlen 2024 in allen drei Ostbundesländern stärkste Kraft geworden. Als langjähriger ehrenamtlicher Betreuer von Kinder- und Jugendgruppen schmerzt mich das persönlich besonders. Denn auch bei den letzten Jugendfreizeiten konnte ich vernehmen, dass rückwärtsgewandte Politik immer mehr Anklang bei vielen Jugendlichen findet. Die vielen Krisen und mangelnde Problemlösekompetenz unserer Politik treibt sie in die Hände der Populist*innen, deshalb braucht es eine starke GRÜNE JUGEND, die mit jungen Menschen ins Gespräch kommt, Sorgen ernst nimmt und eine Politik anbietet, die lösungsorientiert ist. Dies können wir mit Organisationen, Verbände und Gewerkschaften auch in die Parteiarbeit einbringen, um die Inhalte auch in die Umsetzung zu bringen. Deswegen:

Stadt, Land, Infrastruktur

Aufgewachsen im westdeutschen Dorf und lebend in der ostdeutschen Großstadt ist es meine Erfahrung, dass die Gemeinsamkeiten der Lebensrealitäten Jugendlicher und junger Erwachsener zwischen dem westdeutschen und ostdeutschen Dorf größer sind als zwischen Dorf und Stadt innerhalb Ostdeutschlands und andersherum.

Außer den zwei bis drei Vereinen vor Ort gab es kaum soziale Treffpunkte oder Freizeitinfrastruktur. Die Fahrt in die nächstgelegene größere Stadt ist dadurch ständig notwendig, wofür meistens das Auto und Eltern herhalten müssen. Verkehrstechnische Infrastruktur ist kaum vorhanden, Fahrradwege werden häufig nicht ausgebaut. Dazu kommt der demografische Wandel, wodurch diese Entwicklungen verstärkt werden. Denn

wer braucht eine Schule, einen Kindergarten oder ein Schwimmbad vor Ort, wenn sie nicht genutzt werden? Aber wie gestalten wir den ländlichen Raum attraktiver, sodass auch Jugendliche sich vorstellen können, dort langfristig zu bleiben? Kämpfen wir also gemeinsam dafür, dass überall ehrenamtliche Arbeit und ein differenziertes Vereinsleben gefördert wird, um Ortschaften lebendig zu gestalten.

Verbandsstruktur weiterentwickeln

Der Abschlussbericht des Arbeitsbereichs Debattenorte ist für das nächste Jahr der entscheidende Faktor, um unsere Verbandsstruktur zukunftsfähig aufzustellen. Das starke Wachstum der Grünen Jugend macht es erforderlich, dass wir Strukturen verändern. In diesen entscheidenden und spannenden Prozess möchte ich mich einbringen, um den geschäftsführenden Bundesvorstand zu entlasten. Durch zwei lange Satzungsprozesse in unserem Kreis- sowie Landesverband bringe ich Erfahrung mit, was die Arbeit an verbandsstrukturellen Prozessen anbelangt.

Im Bundesvorstand möchte ich außerdem wieder einen stärkeren Fokus auf die Mandatsträger*innen legen, die mit Unterstützung der GJ in diverse Parlamente gewählt wurden und Strukturen schaffen, um sie, beispielsweise im Rahmen von Weiterbildungswochenenden, über Landesgrenzen hinaus stärker miteinander zu vernetzen. Solch ein Format würde die Rückkopplung unserer Inhalte an unsere Vertreter*innen stärken, aber auch gegenseitiges Empowerment fördern. Denn gerade in kommunalen Vertretungen stehen sie häufig alleine in ihrer Altersgruppe dar.

Stark auf die Straße, stärker in die Parlamente

Die Rücktritte des Bundesvorstandes und verschiedener Landesvorstände kamen für viele von uns überraschend. In der Planung unserer Bundestagswahlkampagne hat diese Entwicklung unseren Verband teils massiv zurückgeworfen. Als Kreisvorsitzender der Grünen in Halle war ich in diesem Jahr insbesondere mit Veranstaltungsplanung, Strategieentwicklung und der Durchführung des Kommunalwahlkampfes der Partei betraut.

Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Jugendorganisation und Kreispartei ist es uns außerdem gelungen, dass die GJ seitdem mit einer starken, progressiven, weiblichen Stimme im Stadtrat vertreten ist, was in Sachsen-Anhalt längst keine Selbstverständlichkeit darstellt und ich deshalb als besonderen Erfolg empfunden habe. Meine Kraft habe ich als Kommunalreferent in diesem und letzten Jahr insbesondere eingesetzt, um Kreisverbänden bei der Erarbeitung von Zeitplänen und deren Umsetzung zu helfen.

Mein Verspreche an euch ist, mich zukünftig mit der gleichen Energie in die Planung einer lauten und linken Bundestagswahlkampagne für die Grüne Jugend einzubringen. Ich bitte auch um eure Stimme, um den Bundesvorstand in dieser besonderen Situation mit meiner Erfahrung stützen und unterstützen zu können. Wenn ihr im Vorfeld Fragen haben solltet, meldet euch gerne bei mir!

Wir sehen uns!

Jascha

Über Mich

- 24 Jahre alt
- Aufgewachsen in Hipstedt (Niedersachsen)
- Wohnhaft in Halle (Saale)
- Masterstudent der Politikwissenschaft

Grüne Jugend und Partei

- Mitglied seit 2018
- Kreisvorstand Grüne Jugend Halle (Saale) 2022-2023
- Kreisvorsitzender GRÜNE Halle (Saale) seit Januar 2024
- Kommunalreferent LV Sachsen-Anhalt März 2023 - Oktober 2024

Sonst so

- Betreuer Kinder- und Jugendfreizeiten
- American Football
- Lecker kochen
- Telegram: @jascharihm
- Instagram: @jascha.rh